

Du zeigst mir  
den Pfad zum Leben.  
(Ps 16)



## *Schwester Ursula Vanoni*

ist am 20. Februar 2014 nach einer langen Zeit des Wartens in die endgültige Begegnung mit Gott eingegangen. Sie hat ihre schwere Erkrankung in Stille angenommen und die Jahre des Fortschreitens der Krankheit in großer Geduld mit Hoffnung und Entschiedenheit gelebt. Sie stand im 65. Lebensjahr.

Sr. Ursula hatte ein sehr bewegtes Leben, bevor sie ihre Berufung als Helferin in Wien lebte. Sie wurde in Deutschland (Memmingen) geboren, zog aber sehr bald in die Schweiz, um an unterschiedlichsten Orten zu leben und zu arbeiten. Sie war sehr kontaktfreudig und lernte im Laufe ihres Lebens aus verschiedenen Ländern Menschen kennen, mit denen sie sich bis zuletzt verbunden wusste.

Auf der Suche nach Gott verbrachte sie vor ihrem Eintritt in unseren Orden zweimal einige Wochen in Kalkutta, um bei den Armen zu sein. Es erwuchs daraus ein begeisterter und lebendiger Glaube, der sie letztlich zu den Helferinnen führte. Sr. Ursula versah mit viel Aufmerksamkeit und Selbstverständlichkeit, vor allem aber mit Frohsinn und Freundlichkeit, ihren Dienst an den Gästen und innerhalb der Gemeinschaft hier in Wien.

Ihre starke und tiefe Verbundenheit mit Gott sowie die Psalmen gaben ihr die Kraft, die Zeit der neuerlichen Erkrankung zu leben.

Die Schwestern der Kongregation der Helferinnen